

Bericht über die Ergebnisse aus dem Expertengremium

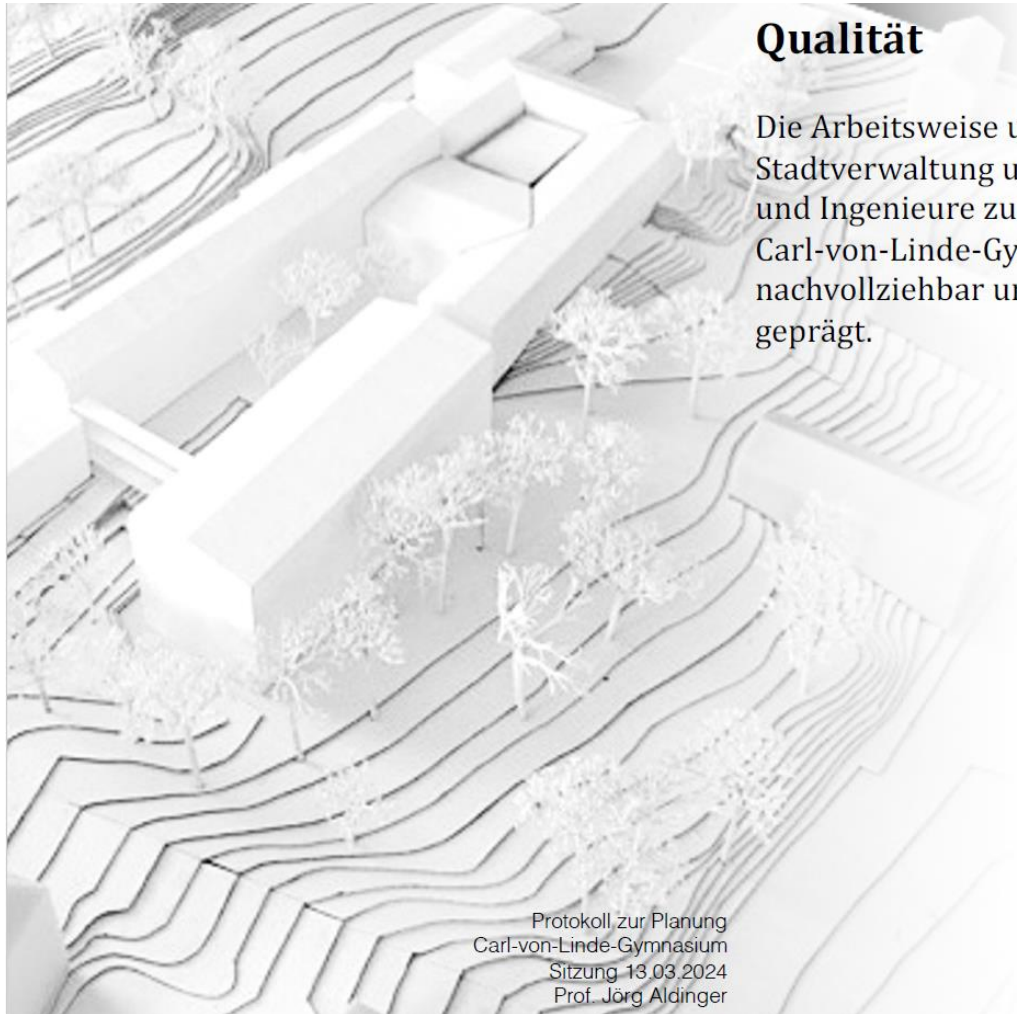
Planungs- und Bauausschuss vom 18.07.2024



Erfolgte Termine Expertengremium

1. Termin 02.02.2024 Aufgabendefinition, Vorgehen
2. Termin 13.03.2024 CvL Planung und Kosten
3. Termin 12.04.2024 Planungsentscheidungen CvL
Mögliche Einsparungen
Vorgehen Bauprojekte
4. Termin 13.05.2024 Bericht und Resümee
Expertengremium

Auszug Abschlussbericht zum Projekt CvL, Prof. Aldinger

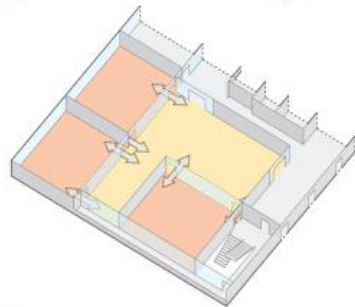
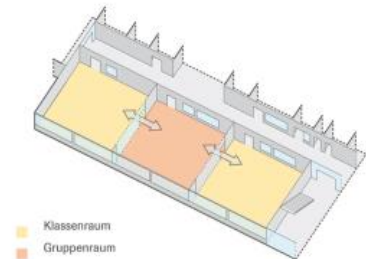


Qualität

Die Arbeitsweise und Arbeitsergebnisse der Stadtverwaltung und der beteiligten Architekten und Ingenieure zur Sanierung des Carl-von-Linde-Gymnasium ist strukturiert, nachvollziehbar und von sehr guter Qualität geprägt.

Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

Auszug Abschlussbericht zum Projekt CvL, Prof. Aldinger



Bildung und Schulbau

Bildung ist eine zentrale Aufgabe zur Zukunftsfähigkeit von Kommunen.

Bildung unterliegt einem intensiven Wandel eines individualisierten Bildungsangebots zur Förderung und Bildung heterogener Schülergenerationen.

Vor dem Hintergrund sind in der Umsetzung in den Schulbau neue Typologien entstanden. Diese neuen Typologien sog. *Clusterschulen* bieten im Gegensatz zu den gebräuchlichen sog. Flurschulen ein Zusatzangebot an Lern- und Lehrflächen zum Unterricht von Schülern oder Schülergruppen.

Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

Auszug Abschlussbericht zum Projekt CvL, Prof. Aldinger

Bildung und Schulbau



Im Entwurf des Carl-von-Linde-Gymnasium wird der zeitgenössische pädagogische Bildungsansatz durch großzügige Klassenräume und Kommunikations-Cluster, hier Marktplätze genannt, deutlich.

Diese begründbare und im Stadtrat der Stadt Kempten beschlossene pädagogische Notwendigkeit führt zu erhöhten Aufwendungen in Investition und Unterhalt des Neubaus und in reduzierter Form der Sanierung des Altbaus.



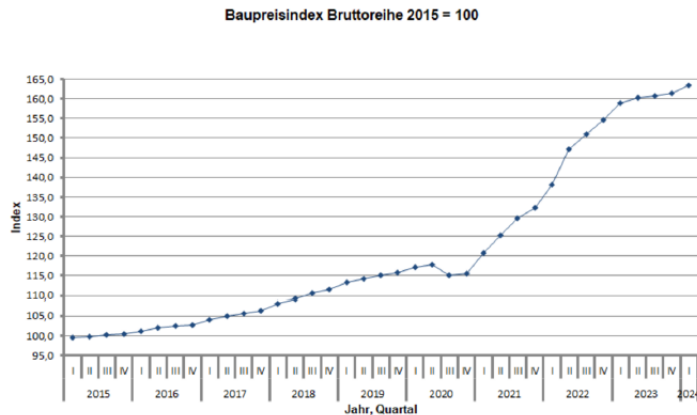
Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

Auszug Abschlussbericht zum Projekt CvL, Prof. Aldinger

Kostenentwicklung

Die signifikanten Kostensteigerungen sind nicht auf die Arbeitsweise der Stadtverwaltung und der beteiligten Architekten und Ingenieure zurückzuführen.

Im Gegenteil kann festgestellt werden, dass Entscheidungen zu Planung und Ausführung durchgängig von Kostenbewusstsein geprägt sind.



Quelle BKI

Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

Auszug Abschlussbericht zum Projekt CvL, Prof. Aldinger

Kostenentwicklung

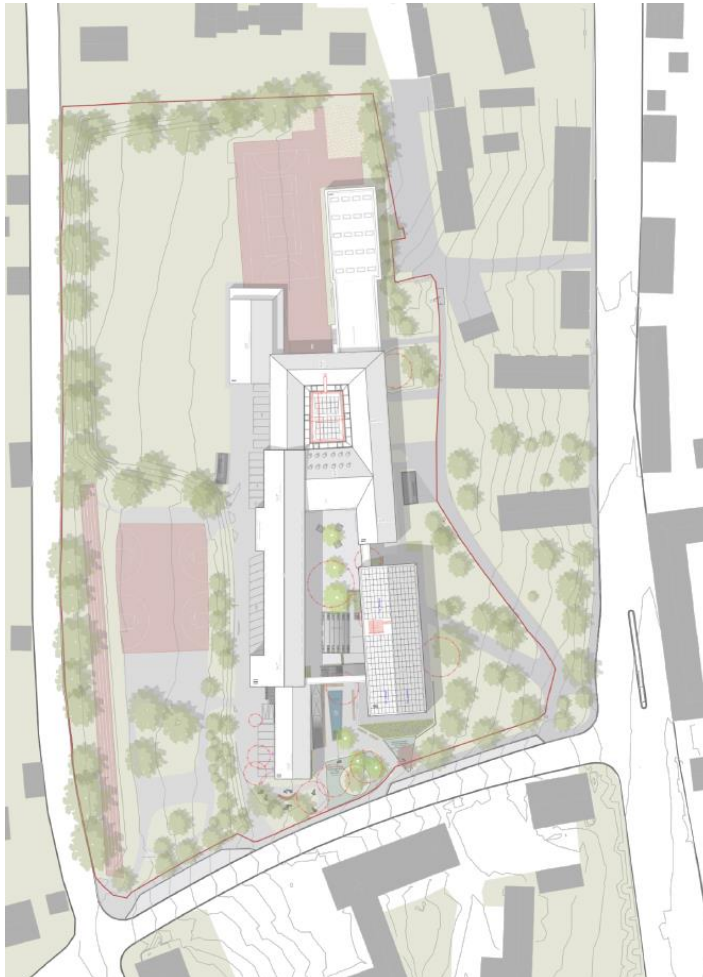
Im Vergleich der Baumaßnahme des Carl-von-Linde-Gymnasium mit anderen Schulbauten, auch den Kennzahlen des bundesweiten Baukosteninformationsdienst der Architektenkammern BKI, bewegt sich der Aufwand trotz des aufwändigen pädagogischen Angebots im *Mittel der Projekte*.

Es kann von einer kostenbewussten Planung in Investition und Gebäudeunterhalt ausgegangen werden.



Protokoll zur Planung
Carl-von-Linde-Gymnasium
Sitzung 13.03.2024
Prof. Jörg Aldinger

Auszug Abschlussbericht zum Projekt CvL, Prof. Aldinger



Kosteneinsparungen

Raumprogramm

Das Raumprogramm ist durch pädagogische Vorüberlegungen und Entscheidung des Stadtrats definiert. Untergeordnete Reduktionen erscheinen nicht zielführend.

Flächen und Volumina

Eine pauschale Reduktion von Flächen und Volumina z.B. Herausnahme einer Konstruktionsachse beeinträchtigt die Funktionalität und ist nicht empfehlenswert.

Standards

Die baulichen Standards erfüllen die gesetzlichen Vorgaben. Lediglich eine realistische Reduktion der Nutzungsintensität lässt eine Reduktion der Vorgaben vor. Beispiel: mechanische Be- und Entlüftung zeigt Einsparpotentiale bei Annahmen eines reduzierten realistischen Klassenteilers.

Bauelemente

Die gewählte Baukonstruktion mit 2-schaligen massiven Mauerwerkswänden ist aufwändig und dauerhaft. Ein Ersatz der äußeren Schale durch WDVS spart Investitionskosten ist weniger dauerhaft und im Hinblick auf die Lebenszykluskosten weniger empfehlenswert. Einzelne Bauelemente wie der Verbindungssteg können im Aufwand reduziert werden.

Bauabschnitte

Eine zeitliche Entflechtung der Bauabschnitte ist im Hinblick auf die Streckung der Investitionskosten zu prüfen. Ein Interimsbau ist in dem Zusammenhang aus Kostengründen zu vermeiden.

Mögliche Einsparungen zur Untersuchung und Entscheidung:

- Verbindungssteg vereinfachen ca. 260.000 €
- Außenanlagen reduzieren ca. 175.000 €
- Lüftungsanlage Auslegung ca. 310.000 €
- Lüftungsanlage Steuerung wird untersucht

→ **Die Einsparvorschläge werden in einer Entscheidungsvorlage zur Entscheidung vorgelegt**

Weitere Ergebnisse zum Projekt CvL

- Neubau an einem neuen Schulstandort ist keine Option
- Planung für Erweiterung und Sanierung des CvL entspricht dem definierten freigegebenen Bedarf
- Planungsentscheidungen sind transparent, abgewogen und fachlich/wirtschaftlich begründet
- Änderungen in den Grundlagen des Bedarfes und pädagogischen Konzeptes sind im Ergebnis nicht zielführend
- Prüfung zeitliche Streckung der Durchführung Erweiterung-Sanierung